



# Busoni

Letzte Verse, nach seinem Tod auf seinem Schreibtisch gefunden,  
Von welcher Ferne auch  
Man auf ein Leben  
Schane zurück,  
Was vor einem liegt  
Erscheint als schwereres  
Dem eignen Blick.  
Was sind die fünfzig Jahr  
Die ich auf Erden war,  
Gegen das Künftige,  
Das unentküßt?

Der Geist wird breiter, breit  
Gewinnt an Wichtigkeit.  
Was sonst dem Leib fiel zu,  
Kommt nun dem Denken zu  
In der erworbnen Ruh.  
Es waltet ungestört  
Nicht mehr ein halber Wert  
Beherrscht das Sein  
Und bleibt - allein!

Stillbildungsstudien in J.S. Bachs d. f.  
Von der Poesie des Klavierspiels

Die Schwerpunkt nach Errichtung einer Stillbildungs-  
schule für Klavierspieler in welcher auch besonders  
Klavierklassen zum Studium der alten Klaviermusik  
eingerichtet wären, wird hier besonders laut in  
mir. Letztere müssten sich auch mit den hamo-  
rinischen und melodischen Urvärunghen bei alten  
Komponisten z. B. bei Bach und Mozart besu-  
chen beschäftigen die ohne Begründung darin  
haben dass die Alten die Harmonien nur durch die  
Bemühungen mit allfälligen Beriffnung und die Melodien,

nur durch ihre Grenznoten andeuteten, in der Aus-  
führung einerseits vollnahmen, anderseits mit  
Koloraturen verbräinten.

Blasischead Bebung Tücke Klavierschule S. 29

Die Bebung kann nur über langen Noten besonders  
in Tonstücken von traurigem Charakter mit gutem  
Erfolg angewandt werden. Man pflegt sie durch das  
Zischen „...“ oder durch das Wort Tremolo anzudeuten.

... Übrigens weiß jeder, dass diese Blasiese nur auf  
dem Klavire und zwar nur auf einem sehr guten  
Klavire herauszuholzen ist.

Man leide sich überhaupt vor häufiger Bebung und  
wenn man sie anbringt, so den so hämischen Übertrieben  
des Tones durch das zu heftige Nachdrücken.

146 Deer Hill

9.2028

Tel ~~MA~~

(65 9238 Mo 6 2680

I must live on remembering you

you have gone

yet you ~~are~~ are always with me

silent, but loud, insistant in your call